

Protokoll

der 44. Generalversammlung des UVE

Datum: 18.11.2011

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Bad in Schüpfheim

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen GV 2010
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2011/ Budget 2012
6. Mitgliederbewegung 2010/2011
7. Jahresrangliste 2011 mit Auf- und Abstieg
8. Wahlen
 - a. Eines neuen Vorstandsmitgliedes
 - b. Des gesamten Vorstandes
 - c. Des Präsidenten
 - d. Des Kassier
 - e. Der Rechnungsrevisoren
 - f. Des Fähnrichs / und neu ein Vizefähnrich
9. Anträge zu Händen der GV
10. Jahresprogramm 2012
11. Einsätze und Mitgliederbeiträge
12. Jahresauszeichnungen
13. Ehrungen
14. Wahl des nächsten Tagungsortes
15. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Unser Präsident, Sepp Böbner begrüsst die Anwesenden zur 44. Generalversammlung des UVE. Er gibt einen kurzen Rückblick auf das abgeschlossene Jahr und wird dann im 2. Teil einen Ausblick auf 2012 halten. Einen speziellen Willkommgruss widmet er unserem Ehrenpräsidenten Fredy Birrer sowie den anwesenden Ehrenmitgliedern Robi Stalder, Sepp Aregger und Martin Schumacher. Sepp ist sehr erfreut dass die heutige GV im Bad zu Schüpfheim abhalten können und bedankt sich bei Maria und Röbi Schumacher für das Gastrecht und das sehr gute Nachtessen recht herzlich. Er hofft auf eine interessante GV und bittet die Mitglieder nach Wunsch entsprechend Wortmeldungen zu machen.

Alle Mitglieder haben die Traktandenliste erhalten zusammen mit der Einladung für den heutigen Abend und das Absenden. Unter Traktandum 9 – werden wir speziell auf den Änderungsantrag im Sportreglement 6.3 und 6.4 (Kegeln des Durchführenden Klubs / Durchschnitt) zurückkommen. Auch wird für die Delegiertenversammlung des SFKV zu den Anträgen des Kantonalverbandes Bern ein Entscheid der GV benötigt.

Appell Klubs: Der KK Schiby und der KK Creas haben sich entschuldigt, ansonsten sind alle Klubs des UVE an der 44. GV vertreten.

Appell Mitglieder:

Entschuldigte Ehrenmitglieder: Marie-Theres Riedo, Christoph Schnider, Lukas Bucher, Toni Muri, Peter Lehmann, Werdner Friedli

Entschuldigte Mitglieder: Daniel Besançon

Anlässlich der Totenehrung erhebt sich die Versammlung zu einer Gedenkminute, wo wir unserem Ehrenmitglied und dem ersten Präsidenten des UVE, Franz Sigrist-Bachmann gedenken, der am 27. Dezember 2010 von uns gegangen ist.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden der Versammlung Toni Stöckli und Hans Birrer vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt. Es sind 39 Mitglieder anwesend, was ein absolutes Mehr von 20 Mitgliedern ergibt und eine 2/3 Mehrheit von 26 Mitgliedern. Es gilt das absolute Mehr bei Wahlen, das einfache Mehr bei allen Sachgeschäften und die 2/3 Mehrheit bei Statuten- und Reglementsänderungen.

3. Protokoll der ordentlichen GV 2010

Das Protokoll der ordentlichen GV 2010, von Jaime Iglesias verfasst, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern sowie allen Klubpräsidenten per Post zugestellt. Sepp würdigt Jaime's Arbeit. Ein herzliches Dankeschön für das sauber verfasste Protokoll welches ohne Wortbegehren, einstimmig und ohne Gegenmehr angenommen wird.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2010, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern per Post zugestellt. Pius Tanner würdigt die Arbeit von Sepp der das ganze Jahr volle Arbeit für den UVE leistet und Sepp erntet von der Versammlung einen grossen Applaus für einen Bericht in dem er die wichtigsten Ereignisse des verflossenen Berichtsjahres Revue passieren lässt. Sepp bedankt sich fürs Vertrauen in den gesamten Vorstand. Der Bericht wird mit grossem Applaus und somit einstimmig genehmigt!

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2010 / Budget 2011

Rechnung 2010/2011 – Georges Felder erläutert die Rechnung mit den einzelnen Posten sehr detailliert. Nach Verbuchung des Verlustes von Fr. 971.60 steht der UVE neu mit einem Kapital von Fr. 31'673.84 da. Der gesamte Verband hat hier gute Arbeit geleistet und das Polster das der UVE ausweisen darf ist beruhigend, aber trotzdem dürften wir uns langsam Gedanken machen, in welcher Form ein Anlass in der näheren Zukunft in Betracht zu ziehen wäre.

Auch wenn Martin Schumacher nicht dabei war und Jimmy Schnyder heute Abend abwesend ist, verliert Martin den Revisorenbericht. Christoph Schnider ist mit dem ÖV unterwegs und wird später zu uns stossen. Martin berichtet über eine lückenlose Buchhaltung und schlägt der Versammlung vor, die Rechnung zu genehmigen.

Dem Antrag der Rechnungsrevisoren die Rechnung zu genehmigen und das Budget zu verabschieden, und somit dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen, wird einstimmig und ohne Gegenstimme Folge geleistet. Die Versammlung spendet George den wohlverdienten Applaus als Dank für sein Wirken!

6. Mitgliederbewegung 2010/2011

Was schon länger nicht mehr der Fall war, tritt dieses Jahr wieder einmal ein. Die Keglerfamilie hat um 2 Mitglieder zugenommen und so durften wir im 2011 150 Mitglieder zählen:

Kategorie	Mitglieder 2009	Mitglieder 2010	Mitglieder 2011
A	44	45	44
B	53	50	52
C	55	53	54
Total	152	148	150

7. Jahresrangliste 2011 mit Auf- und Abstieg

Die Jahresrangliste mit Auf- und Abstieg, wie immer hervorragend präsentiert und ausgestellt durch Robi Stalder, bedarf keiner Erklärung oder Abstimmung, da diese vom ZV genehmigt wird. Robi gibt noch allen die klare Instruktion die Klubanmeldung bis Anfangs Dezember zu erledigen zwecks Lizenzen!

8. Wahlen

Dem Präsidenten sind die Demissionen von unserem Kassier Georges Felder, von Jimmy Schnyder als Revisor und von Alfred Emmenegger eingegangen. Alles Kameraden die sich mit grossem Engagement den Aufgaben die der Kegelsport fordert, gestellt haben. Ihnen allen dankt Sepp Böhnner für die geleistete Arbeit bestens. Georges, der die Finanzen in den letzten Jahren problemlos im Griff hatte, jedoch seine Freizeit etwas anders einteilen will; Jimmy der das wichtige Amt des Revisors inne hatte und dort zum Rechten schaute und Alfred der unser Hoheitszeichen bestens betreut hat und den Verband entsprechend an schönen aber auch an traurigen Anlässen vertrat, ihnen allen besten Dank!

Nebst den neu zu besetzenden Posten, ist auch der Gesamtvorstand zu bestätigen. Das Wahlprozedere ist statutarisch geregelt und wird wie folgt abgehalten:

1. Es wird der/die Nachfolger/in für den Kassier gewählt
2. Der Vorstand mit dem neuen Vorstandsmitglied muss gewählt werden
3. Wahl in die Charge des Präsidenten
4. Wahl in die Charge des Kassiers
5. Wahl der Revisoren
6. Wahl des neuen Fähnrich

Anwesende, wahlberechtigte Mitglieder: 39

Absolute Mehrheit: 20

1. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

Der Versammlung wird als neues Vorstandsmitglied Frau Elisabeth Kost, Oberdierikonstrasse 8, 6030 Ebikon, vorgeschlagen. Elisabeth ist ein aktives Mitglied beim UVE Traditionsclub Rambo und den Anwesenden bestens bekannt

Elisabeth Kost wird EINSTIMMIG ohne Gegenstimme in den Vorstand gewählt

2. Wahl des Vorstandes Der gesamte Vorstand stellt sich für die nächsten 2 Jahre zur Verfügung. **Der Vorstand wird EINSTIMMIG ohne Gegenstimme für die nächsten 2 Jahre gewählt.**

3. Wahl des Präsidenten

Der Ehrenpräsident Fredy Birrer nimmt die Wahl des Präsidenten vor und schlägt der Versammlung den bisher amtierenden Präsidenten Josef Böhnner vor. Sepp führt den Verband seit nun 4 Jahren mit sicherer Hand und Fredy Birrer lobt seine Arbeit entsprechend. Er wünscht Sepp viel Genugtuung und Freude und schlägt der Versammlung vor, Sepp für die nächsten 2 Jahre wiederzuwählen.

Josef Böhnner wird EINSTIMMIG ohne Gegenstimme in die Charge des Präsidenten gewählt.

4. Wahl des Kassiers

Der Präsident Josef Böhnner nimmt die Wahl des neuen Vorstandsmitgliedes Elisabeth Kost als Kassierer vor. Elisabeth hat bereits einige Zeit im Vorstand mitgearbeitet und konnte von George bereits die ersten Tips und Tricks einholen. Sie ist laut Meinung des Vorstandes die richtige Person für diesen Job und ist natürlich im Vorstand schon bestens integriert.

Elisabeth Kost wird EINSTIMMIG ohne Gegenstimme in die Charge der Verbandskassiererin gewählt.

5. Wahl der Revisoren.

Für den abtretenden Jimmy Schnyder stellt sich Bernadette Unternährer zur Verfügung. Zusammen mit den zwei amtierenden Revisoren, Martin Schumacher und Christoph Schnider, wird Bernadette, und somit **das neue Revisoren-Team EINSTIMMIG und ohne Gegenstimmen gewählt.**

6. Wahl des 1. Fähnrich.

Für den abtretenden Fähnrich, Alfred Emmenegger, stellt sich Klaus Schmidiger zur Verfügung. Klaus Schmidiger, vom KK Lamm Menznau, ein Mitglied das uns allen bestens bekannt ist, wird neu unser Hoheitszeichen in schönen aber auch schweren Stunden tragen und den Unterverband würdig vertreten. **Klaus Schmidiger wird EINSTIMMIG und ohne Gegenstimmen gewählt.**

9. Anträge zu Händen der Generalversammlung

- 9.1 Um etwas mehr Flexibilität anlässlich des sogenannten Vorkegeln hineinzubringen wird über die Aenderung des Artikels 6.3 im Sportreglement diskutiert. Die einzelnen Voten gehen von ganz Streichen, da es ja unfair ist weil alle anderen kegeln können wenn es ihnen passt und somit einige Klubs die nie einen Match durchführen auch nicht geschlossen antreten müssen, hinüber zum Vorschlag dass mindestens die Anzahl der Zählresultate (also 5 Kegler bei einem 7er Klub) geschlossen antreten muss, bis hin zum „seinlassen wie es ist“. Nach eingehender Diskussion wird der Artikel unter den Versammelten wie folgt angenommen. (Beiblatt 1 bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls).
- 9.2 Artikel 6.4 – Durchschnitt wird ebenfalls diskutiert und die gelockerte Version von der Versammlung angenommen. (Beiblatt 1 bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls)
- 9.3 Anträge des Keglerverbandes des Kantons Bern
- 9.3.1 Aenderung des Wurprogrammes – hängt von der Zustimmung an der eigenen GV ab und wir treten darauf nicht ein.
- 9.3.2 Aenderung des Artikel 18 des Sportreglementes SFKV - Kategorien Damen an der SM (also keine Damen Kategorie mehr an der SM) – und entsprechend müssen auch die Artikel 52 und 51 – Auszeichnungen – geändert werden.
- Die Versammlung gibt den Delegierten für die Delegiertenversammlung des SFKV den Auftrag mit, beide Anträge abzulehnen, bzw. Rückstellungsanträge zu stellen. Das ganze macht in den Augen der Versammelten keinen Sinn.

Es werden keine weiteren Anträge zu Diskussion gestellt.

10. Jahresprogramm 2012

Auf den Vorschlag des Vorstandes, um die Kegelbahnen zu nutzen und auch die Kegelbahnbesitzer etwas zu motivieren und nicht zuletzt auch die durchführenden Klubs, 10 Meisterschaften durchzuführen, wird von der Versammlung mit 28:11 Stimmen angenommen. Im Prinzip sind 6 100er Meisterschaften und 4 60er Meisterschaften vorgesehen, wobei auf jeder der 3 Doppelbahnanlagen 2 Meisterschaften durchgeführt werden sollen.

Marcel Bucher erläutert das Programm für 2012 welches keine externe Meisterschaft vorsieht (dies wird sich natürlich auch finanziell auswirken).

Die Daten für den CH-Klubcup werden bekanntgegeben wie auch das von CH-Einzelcup.

Sepp erwähnt noch dass Farnern 2 and der SM in der Kategorie C Klub Schweizermeister geworden ist. Ebenso holte sich der KK Fragezeichen am Schweizerischen Klub-Cup die Bronzemedaille. Sepp gratuliert den beiden Klubs und bedankt sich dass sie die Ehre des UVE so gut vertreten haben!

11. Einsätze und Mitgliederbeiträge

Die Kosten für Einsätze, Mitgliederbeiträge und die Keglerzeitung haben sich nicht geändert und alle Beiträge werden von der Versammlung angenommen.

Lizenz / Zeitung (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- | | | | |
|--------------------------------|-----|-------|-------------------|
| • SFKV-Lizenz inklusiv Zeitung | CHF | 65.00 | |
| • SFKV-Lizenz ohne Zeitung | CHF | 30.00 | |
| • Nur Zeitung | CHF | 35.00 | (Ehrenmitglieder) |

Klubbeiträge (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- | | | | |
|-------------------------|-----|--------|--|
| • Klubeinsatz | CHF | 100.00 | |
| • Klubeinsatz Gästeklub | CHF | 80.00 | |

MS - Einsätze (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- 60 Kugel MS CHF 17.00
- 100 Kugle MS CHF 20.00
- Sport CHF 19.00 (11.00 + 5.00 + 3.00)
- Américaine CHF 28.00 pro Paar
- Gäste (Empfehlung) CHF 12.00 pro 30 Schuss auf einer Bahn

Einzelcup und Durchschnitt (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- Einzelcup CHF 25.00
- Durchschnitt CHF 10.00 NEU (pro Saison nur 1 DS möglich)

Abgaben an die UVE Kasse (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- MS CHF 3.20
- Externe MS CHF 2.50
- Sport CHF 1.50
- Américaine CHF 3.00 pro Paar

12. Jahresauszeichnungen

Die Jahresauszeichnungen bleiben unverändert und werden einstimmig und ohne Gegenstimme angenommen. Es sind dies:

	<i>grosse Auszeichnung</i>	<i>kleine Auszeichnung</i>	<i>Aufteilung</i>
• Klubauszeichnung	8 Kranzkarten	5 Kranzkarten	50% : 50%
• Einzelauszeichnung	2 Kranzkarten	1 Kranzkarte	40% : 60%

13. Ehrungen

Sepp Böhnner nimmt die Ehrungen für 20-jährige Mitgliedschaft beim UVE vor. Othmar Felder vom KK Schiby, Peter Haas vom KK Lamm, Rolf Häusermann vom KK Fragezeichen und Niklaus Müller vom KK Creas erhalten für ihre Treue das begehrte, gravierte UVE Sackmesser. Die geehrten werden von der Versammlung mit einem grossen Applaus beschenkt!

Georges Felder – der Präsident bedankt sich bei Georges für seinen Einsatz zu Gunsten des Kegelsports. Er versteht dass der junge Familienvater halt wirklich andere Prioritäten setzt. Georges wird etwas kürzer treten, dem Kegelsport aber nachwievor treu bleiben. Unter seiner Egide wurde ja wieder die Kegelbahn zur Emme in Werthenstein aktiviert. Für den grossen Einsatz und die immer sauber Arbeit im Vorstand bedankt sich Sepp bei Georges ebenso. Als Andenken und Geschenk erhält Georges Felder eine Flasche Vieille Prune !

Jimmy Schnider – auch für Jimmy findet Sepp lobende Worte. Seinen Job als Revisor seit 2008 führt Jimmy sehr gewissenhaft. Auf diese GV hin hat aber auch er sich entschieden, diese zusätzliche Beanspruchung an den Nagel zu hängen. Da Jimmy nicht anwesend ist, wird Sepp ihn persönlich die Glückwünsche überbringen.

Alfred Emmenegger – Der Ehrenpräsident Fredy Birrer hält eine schöne Laudatio. Leider ist Alfred nicht anwesend, da er gesundheitlich etwas angeschlagen ist. Alfred wurde noch in der Amtszeit von Fredy, 1999, eingesetzt als Fähnrich. Er durfte mit grosser Freude und Enthusiasmus die neue Fahne am 19.3.1999 übernehmen. Persönlich hat er am Fahnenreglement mitgearbeitet und durfte an vielen schönen Momenten, musste aber auch einige traurige Momente mit unserem Hoheitszeichen mitmachen. In den 12 Jahren hat Alfred unsere Fahne mit viel Stolz und Freude getragen! Im Anschluss an die Laudation wird Alfred Emmenegger zur Ernennung als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Mit grossem Applaus, steht ihm die Versammlung diese verdiente Ehre zu! Die Wappenscheibe wird ihm vom Vorstand zu einem späteren Zeitpunkt überbracht werden.

Im Anschluss daran, gratuliert Fredy Birrer auch dem neuen, frischgewählten Fähnrich, Klaus Schmidiger. Er erhält als Geschenk die Tischfahne und einen Blumenstraus – die Versammlung dankt Klaus mit einem Applaus.

Michael Imstepf – Bereits vor einem Jahr war Michi aus dem Vorstand ausgeschieden. Er wurde beim Rücktritt aus dem Vorstand nicht als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Sepp Böhnner schlägt nun Michi an dieser Versammlung für die Ehrenmitgliedschaft vor. Natürlich kommen ein paar Bemerkungen aus der Versammlung (6 Jahre Vorstand sei zu wenig für die Ehrenmitgliedschaft; oder wieso der Vorstand dies nicht im letzten Jahr beantragt habe) ; nachdem Sepp besonders auch die grosse Arbeit von Michi in der Erstellung und Ausarbeitung der neuen Statuten und des Sportreglements, wo Michi als Kommissionspräsident amtierte und in unzähligen Stunden und Sitzungen mit seinem Team ein heute taugliches und gültiges Werk erarbeiten konnte, schlägt Sepp der Versammlung die Abstimmung vor. Michi wird von der Versammlung mit dem absoluten Mehr von 20 Stimmen zum Ehrenmitglied ernannt. Die Wappenscheibe wird Michi vom Vorstand überbracht, hat er sich doch für den heutigen Abend abgemeldet gehabt.

14. **Wahl des nächsten Tagungsortes**

Für die GV vom 16.11.2011 wird von der Versammlung der Vorschlag von Sepp Böhnner angenommen. So werden wir dann in der Linde in Doppleschwand Gastrecht geniessen.

15. **Verschiedenes**

Der Präsident verkündet dass das SM Absenden am 26.11. in der MZH Forst in Längebühl stattfindet. Die SM Auszeichnungen können ansonsten wieder wie immer in Buholz abgeholt werden. Sie werden dort deponiert.

Sepp regt noch einmal alle an, sich mal dem schweizerischen Klub-Cup zu widmen!

Nach diesen Infos gibt er das Wort in die Runde.

Sepp Aregger regt an und gibt dem Vorstand auch mit eine Erhöhung der Meisterschaftseinsätze zu studieren. Der Wachs sei teurer geworden und die Kegelbahnbesitzer müssten auch besser entlohnt werden.

Starker Wunsch von Sepp geht an alle, sich wirklich auf die Suche und Motivation von jungen Keglerinnen und Keglern zu machen.

Marcel Bucher regt alle an, ihre Meisterschaft in den Veranstaltungskalender in den Gemeinden zu melden, das sei auch eine Art von Mitgliederwerbung.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird auf der Homepage des UVE aufgeschaltet.

Fredy Birrer, unser Ehrenpräsident, ergreift das Wort und in einer sehr schönen Ansprache zum Ende der Versammlung, bedankt er sich beim Vorstand herzlichst für die geleistete Arbeit.

Mit einem Dankeschön und die besten Wünsche zu den bevorstehenden Festtagen, schliesst Sepp Böhnner um 23:00 Uhr die GV 2011, bedankt sich bei allen für das Mitmachen und freut sich auf eine erfolgreiche Saison 2012 des UVE.